

© DRSC e.V.	Joachimsthaler Str. 34	10719 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## FA FB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>33. FA FB / 05.11.2024 / 11:30 – 12:15 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>16 – Interpretationsaktivitäten</b>
<b>Thema:</b>	<b>Berichterstattung über die IFRS IC-Konferenz im September 2024</b>
<b>Unterlage:</b>	<b>33_16_FA-FB_Interpret_CN</b>

### 1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
33_16	33_16_FA-FB_Interpret_CN	Cover Note
33_16a	33_16a_FA-FB_Interpret_Update	IFRIC Update 9/2024

Stand der Informationen: 30.10.2024.

### 2 Ziel der Sitzung

- 2 Der FA FB soll über die Themen und Entscheidungen der IFRS IC-Sitzung am 10. September 2024 informiert werden. Vier Themen standen auf der Tagesordnung. Das IFRS IC hat zwei vorläufige Agendaentscheidungen getroffen. Beide stehen zur Kommentierung bis 18. November 2024. Der FA wird um **Diskussion und ggf. Entscheidung über eine Stellungnahme** gebeten.

### 3 Fragen an den FA

- 3 Folgende Fragen werden dem FA zur Sitzung vorgelegt:

**Frage 1 – vorläufige Agendaentscheidungen des IFRS IC:**

Hat der FA Anmerkungen zu den vorläufigen Agendaentscheidungen (TAD)?

**Frage 2 – Sonstige Themen:**

Hat der FA Anmerkungen zu den sonstigen Themen?

## 4 Informationen zur IFRS IC-Konferenz im September 2024

### 4.1 Vom IFRS IC behandelte Themen und getroffene Entscheidungen

Thema	Status	Entscheidung	Nächste Schritte
IFRS 9 – Guarantee contracts issued on obligations of other entities	Initial consideration	<b>TAD</b>	Kommentierung bis 18.11.2024
IFRS 15 – Revenue from tuition fees	Initial consideration	<b>TAD</b>	Kommentierung bis 18.11.2024
Pollutant Pricing Mechanisms	Input to IASB	<b>Keine</b>	IASB-Diskussion
PIR of IFRS 16 (Leases)	Input to IASB	<b>Keine</b>	IASB-Diskussion

- 4 Dem IFRIC-Update (Unterlage **33\_16a**) sind Details zu den Themen zu entnehmen.
- 5 Nachfolgend findet sich eine Zusammenfassung der Themen sowie ergänzende Informationen zur Historie der IFRS IC-Diskussion und ggf. zu früheren Befassungen im DRSC.



## 4.2 IFRS 9 – Guarantee contracts issued on obligations of other entities

- 6 Status: Das IFRS IC hat in dieser Sitzung eine Erstdiskussion geführt und zugleich vorläufige Agendaentscheidung (TAD) getroffen.
- 7 Eingabe: Die Eingabe an das IFRS IC betrifft das Thema Bilanzierung einer Garantie im Einzelabschluss des Garantiegebers. Darin wird folgender Sachverhalt dargestellt: Ein Unternehmen begibt eine Garantie für ein anderes Unternehmen. Es erscheint unklar, in den Anwendungsbereich welches IFRS diese Garantie einzuordnen ist. Die konkrete Frage lautet: Ist eine solche Garantie im Einzelabschluss gemäß IFRS 9 (d.h. als Finanzgarantie) oder gemäß eines anderen IFRS – bspw. IFRS 15, IFRS 17 oder IAS 37 – zu bilanzieren?
- 8 Outreach Request: Das DRSC hatte einen Request im Juli 2024 erhalten und nach Einholung von Feedback der Big 5 am 22.07.2024 wie folgt beantwortet:

*Is the issue common? Yes - the issuance of guarantees by companies relating to all kinds of contractual obligations of their subsidiaries, associates, or joint ventures is widespread and common across industries in Germany. This includes financial guarantees and performance guarantees. Furthermore, the granting of guarantees to third parties is part of the usual business of banks in Germany. Banks conduct the guarantee business as part of their lending activities as a service to their customers. In this context, banks typically have a reimbursement right against their customers in the event of a claim arising from the guarantees.*

*Widespread diversity? Yes. We like to note that, although the submission exclusively addresses the accounting in separate financial statements, the accounting for guarantees is also relevant in consolidated financial statements, especially when the guarantees relate to the contractual obligations of associates, joint ventures, or third parties. In our experience, guarantees granted by corporate entities are often considered obligations within the scope of IAS 37. Accordingly, they are disclosed as contingent liabilities in the notes or recognized as provisions if an outflow of resources is probable.*

*In a few cases, the applicability of IFRS 9 (financial guarantees) or IFRS 17 (other guarantees) is an area of debate. However, in most cases, due to materiality considerations, accounting under IAS 37 is maintained. For banks, financial guarantees are generally accounted for under IFRS 9 based on our experience. The application of IFRS 17 for other guarantees is an area of ongoing debate. Typically, banks conclude that they do not assume significant insurance risk due to the reimbursement right against the customer. In such cases, banks account for the guarantees as loan commitments to their customers. As a result, we observe certain diversity between banks and corporate entities. However, within the banking industry and among corporates, we have not observed widespread diversity.*

*Different accounting for joint ventures vs. other entities? No, guarantee contracts are not accounted for differently.*

*Material effects? No, we typically do not observe a material effect.*

*Diversity between different jurisdiction or industries? We have not observed significant diversity within industries. However, there appears to be some diversity between industries (although the effect would often not be material).*

*Root causes for diversity? Diversity results from both differences in interpretation of the relevant requirements in IFRS Accounting Standards as well as from different contractual terms and conditions.*

- 9 Bisherige IFRS IC-Befassung:
- 09/2023 (jüngste Sitzung): Es erfolgte die Erstdiskussion. Das IFRS IC erörterte zunächst Definitionsfragen von Garantien im Kontext der IFRS. Sodann wurde klargestellt, dass die Zuordnung der Garantie zum Anwendungsbereich eines IFRS von den konkreten Vertragsbedingungen und nicht vom Geschäftsmodell abhängt. Insofern ist Ermessen erforderlich, welcher IFRS im konkreten Sachverhalt anwendbar ist. Ergebnis: Das IFRS IC traf eine **vorläufige Agendaentscheidung** mit der Begründung, die bestehenden IFRS-Vorschriften und -Prinzipien seien ausreichend, um eine sachgerechte Bilanzierung herleiten zu können.
- 10 Bisherige DRSC-Diskussion: noch keine.

### 4.3 IFRS 15 – Revenue from tuition fees

- 11 Status: Das IFRS IC hat in dieser Sitzung eine Erstdiskussion geführt und zugleich vorläufige Agendaentscheidung (TAD) getroffen.
- 12 Eingabe: Das grundlegende Thema ist die Bilanzierung von Erlösen aus Studiengebühren gemäß IFRS 15. In der Eingabe wurde folgender Sachverhalt geschildert: Institutionen, deren Geschäftszwecke die Erbringungen von Studien- bzw. Ausbildungsangeboten ist, erhalten Gebühren von den Studierenden. Die Studienveranstaltungen finden in einem 10-Monats-Zeitraum statt, in diesem Zeitraum sind die Mitarbeiter in Lehrveranstaltungen tätig. Die verbleibenden zwei Monate gelten als Sommerpause, wobei die Mitarbeiter einen Teil dieser Zeit der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen sowie Administrationsaufgaben widmen, der Rest wird für Erholungsurlaub genutzt. Die konkrete Frage lautet: Über welchen Zeitraum ist die bilanzielle Erfassung derartiger Erlöse zu verteilen (das akademische Jahr, d.h. 10 Monate, oder ein Kalenderjahr, d.h. 12 Monate, oder ein anderer Zeitraum)?
- 13 Outreach Request: Das DRSC hatte einen Request im Juli 2024 erhalten und nach Einholung von Feedback der Big 5 am 22.07.2024 wie folgt beantwortet:

*No, the fact pattern is not widespread in Germany. In fact, in our territory entities that provides educational services are rarely preparing IFRS financial statements.*

*In Germany, companies that provide educational services do not generate significant revenues through tuition fees. The companies receive most of their consideration for educational services from the state or the individual federal state; only a small proportion is received directly from the customer (students) through tuition fees. Therefore, the described issue is not widespread and mainly affects private universities. Noting that, we mainly observe revenue recognition of such tuition fees evenly across the calendar year.*

*The difference in accounting, if any (given that the issue is not widespread), appears to be a consequence of different facts and circumstances that are taken into account. In our view, a different revenue recognition (time period) does not necessarily indicate diversity in the application of the relevant requirements of IFRS 15, but is due to different facts and circumstances.*

*No, we are not aware of similar questions in other industries.*

*We like to note that, to our knowledge, at the time before initial application of IFRS 15, such questions had arisen and had been debated more broadly.*

- 14 Bisherige IFRS IC-Befassung:
- 09/2023 (jüngste Sitzung): Erstdiskussion. Das IFRS IC erörterte zunächst die Verbreitung des Sachverhalts und ob überhaupt uneinheitlich bilanziert wird. Es kam zu der Erkenntnis, dass der Sachverhalt wenig verbreitet ist und keine uneinheitliche Bilanzierungspraxis beobachtet wurde. Soweit unterschiedlich bilanziert wird, ist dies auf unterschiedliche Details der jeweiligen Sachverhalte zurückzuführen. Somit traf das IFRS IC eine **vorläufige Agendaentscheidung** mit den vorgenannten Feststellungen als Begründung. Folglich ist keine weitere Befassung erforderlich bzw. hätte keine weitreichenden Auswirkungen.
- 15 Bisherige DRSC-Diskussion: noch keine.

#### 4.4 Pollutant Pricing Mechanisms

- 16 Status: Der IASB hat ein „Reserve-Projekt“ zu etwaigen Bilanzierungsregeln für „Pollutant Pricing Mechanisms“ auf seiner Liste. Hierzu bittet der IASB um Input, um auf dieser Basis einschätzen zu können, ob (und wann) dieses Projekt in das aktive Arbeitsprogramm überführt werden sollte.
- 17 Diskussion: Das IFRS IC wurde in diesem Stadium um erste Meinungen gebeten, (a) wie verbreitet derartige Sachverhalte sind, (b) wie wesentlich deren finanzielle Auswirkungen auf Abschlüsse sein könnten und (c) ob möglicherweise eine uneinheitliche Bilanzierung oder anderweitige Unzulänglichkeiten bekannt sind. Über etwaige Aussagen der IFRS IC-Mitglieder hierzu wird dem FA mündlich berichtet.

#### 4.5 PIR zu IFRS 16 (Leasingverhältnisse)

- 18 Status: Phase 1 des PIR zu IFRS 16 hat begonnen. Der IASB möchte im Rahmen dieser Phase 1 erstes Feedback verschiedener Gremien der IFRS-Stiftung einholen, um auf dieser Basis das Konsultationsdokument zu erarbeiten, welches dann in Phase 2 zur Diskussion gestellt wird.
- 19 Diskussion: Das IFRS IC wurde in diesem Stadium um (a) eine Gesamtbeurteilung von IFRS 16, (b) Meinungen zu Kosten und Nutzen der IFRS 16-Anwendung und (c) Äußerungen zu etwaigen Anwendungsfragen oder -schwierigkeiten gebeten. Über konkrete Äußerungen der IFRS IC-Mitglieder wird dem FA mündlich berichtet.